

Rauchwarnmelder „Standard“

Artikel Nr. 04003279

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie diesen Rauchwarnmelder erworben haben. Bevor Sie oder Ihre Familie den Rauchwarnmelder benutzen, lesen Sie zuerst diese Gebrauchsanweisung, damit Sie mit der Bedienung des Rauchwarnmelders vertraut sind. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, um diese bei Problemen zu Rate ziehen zu können.

Spezifikation:

Spezifikation der Batterie: Gold Peak 1604S, Carbon Zinc, 9V, 330mAh

Folgende Batterietypen können mit dem Rauchwarnmelder verwendet werden:

Raymax 6LR61, Alkaline, 9V, Gold Peak 1604A, Alkaline, 9V, Duracell MN1604, Alkaline, 9V, EVE CR9V.P, Lithium, 9V

Energieverbrauch: Im Überwachungsstand=kleiner als 10 mA. Bei Alarm= kleiner als 30 mA.

Alarmlautstärke: größer als 85dB(A) innerhalb von 3 Metern.

Alarm-Empfindlichkeit: 0,10 – 0,19dB/m

Der Rauchwarnmelder muss max. nach 10 Jahren wieder erneuert werden**Beschreibung**

Das Produkt ist ein elektrischer Rauchwarnmelder, der mit 9V DC (Gleichstrom) betrieben wird. Sie können diesen Rauchwarnmelder mit einer 9V-Batterie (Typ 6LR61) etwa 1 Jahr lang benutzen. Bedingt durch den Fortschritt der Technik wurde die Empfindlichkeit des Rauchwarnmelders erhöht. Dadurch kann dichter Rauch von Schwelbränden und schwarzer Rauch erkannt werden. Auf diese Weise kann das Feuer, bevor es sich ausbreitet, gelöscht werden. Dieser Rauchwarnmelder enthält keine umweltschädlichen Stoffe.

Dieser Rauchwarnmelder kann in jedem Zimmer außer in Badezimmern montiert werden. Bei der Montage muss sichergestellt werden, dass Personen den Alarm hören und dadurch so schnell wie möglich reagieren können. Montieren Sie mindestens einen Rauchwarnmelder im Flur zwischen Wohnbereich und Schlafzimmer. Sie können den Rauchwarnmelder in der Nähe des Wohnbereiches montieren, um sicher zu stellen, dass im Falle eines Feuers im Wohnbereich befindliche Personen den Alarm hören können.

Empfohlenes Montagekonzept für Wohnhäuser:

Montieren Sie den Rauchwarnmelder an Zimmerdecken. Jeder Flur sollte mit einem Rauchwarnmelder versehen werden. Wenn die Länge des Flurs mehr als 7,5 Meter beträgt, dann braucht dieser Flur je einen Rauchwarnmelder an beiden Enden des Flurs. Wenn Ihr Haus mit einem Souterrain/Keller ausgestattet ist, sollte dort ein Rauchwarnmelder an die Kellerdecke montiert werden. Sollte Ihr Wohnhaus über mehrere Etagen verfügen, so sollte im Treppenbereich der ersten und jeder weiteren Etage ein Rauchwarnmelder installiert werden.

Wichtige Sicherheitsinformationen

- 1- Die Prüftaste dient speziell für die Prüfung der Alarmfunktion des Rauchwarnmelders. Auf keinen Fall mit anderen Prüfmitteln den Rauchwarnmelder prüfen. Um zu gewährleisten, dass der Rauchwarnmelder richtig arbeitet, prüfen Sie den Rauchwarnmelder jede Woche.
- 2- Zu Ihrer Sicherheit: Zum Stoppen des Alarms auf keinen Fall die Batterie entfernen. Sie können das Fenster öffnen oder einen Ventilator einschalten, um den Rauch abziehen zu lassen und dann den Alarm stoppen.
- 3- Zur Montage des Rauchwarnmelders einen Elektriker zu Rate ziehen. Bei der Montage muss der Elektriker lokalen und überregionalen Anforderungen sowie der Bauverordnung folgen.
- 4- Dieser Rauchwarnmelder ist besonders für Familien geeignet. Bei Wohngebäuden mit mehreren Familien werden pro Familie individuelle Rauchwarnmelder benötigt. Auf keinen Fall Rauchwarnmelder in leeren Wohngebäuden montieren. Rauchwarnmelder dürfen außerdem nicht als Alarmsatzsysteme benutzt werden.
- 5- In jedem Zimmer sollte ein Rauchwarnmelder montiert werden.
- 6- In folgenden Situationen kann der Rauchwarnmelder keinen Alarm auslösen:
 - a) das Feuer liegt zu weit vom Wohnbereich entfernt,
 - b) das Feuer befindet sich in einer anderen Etage,
 - c) das Feuer befindet sich in einem Gaskanal,
 - d) das Feuer befindet sich in einer Mauer,
 - e) das Feuer befindet sich auf dem Dach oder an einer luftdichten Stelle.

In den oben erwähnten Situationen kann der Rauchwarnmelder keinen Alarm auslösen.

Außerhalb des Erkennungsbereichs bzw. außerhalb des Zimmers kann der Rauchwarnmelder keine Rauch-entwicklung/Feuer erkennen und somit nicht da-vor warnen.

7. Der Rauchwarnmelder ertönt, um die Hausbewohner vor einem Brand zu warnen. Es gibt jedoch Situationen, in welchen einzelne Hausbewohner den Alarm nicht hören können. Beispiele: Der/Die Hausbewohner sind nicht in dem Zimmer, in dem ein Rauchwarnmelder installiert ist, schlafen oder schnarchen geräuschvoll, stehen unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol, haben Gehörschäden, usw. Wenn Sie entdecken, dass der Rauchwarnmelder nicht ertönt, zuerst den Rauchwarnmelder prüfen. Es muss auf jeden Fall sicher sein, dass jeder Hausbewohner den Alarm hören und schnell reagieren kann, um Personenschäden zu vermeiden. Wenn einzelne Hausbewohner ein schlechtes Gehör haben sollten, installieren Sie einen Rauchwarnmelder mit Anzeige oder Vibrationsanlage.

8. Der Rauchwarnmelder kann nur ertönen, wenn er das Vorhandensein von Rauch oder Brenngranulat feststellt. Der Rauchwarnmelder kann die veränderte Temperatur, die Flamme oder entzündbare Gase spüren. Dieses Gerät wurde für kleine Brände entwickelt. Es gibt allerdings Feuer, die plötzlich entfacht werden oder explosiv sind oder wegen ungenügender Sicherheitsmaßnahmen entstehen. In solchen Situationen kann der Rauchwarnmelder die Hausbewohner nicht schnell genug vor dem Feuer warnen.

9. Die Funktionstüchtigkeit des Rauchwarnmelders kann auch an Grenzen stoßen. Der Rauchwarnmelder darf nicht als einziger Schutz vor Feuer betrachtet werden. Wenn der Rauchmelder montiert ist, bedeutet es nicht, dass Sie auf jeden Fall sicher sind. Eigentümer und Mietshausbewohner sind selbst verantwortlich für ihr Leben und Eigentum. Darüber hinaus gibt es auch Situationen, in welchen der Rauchwarnmelder nicht funktionstüchtig sein könnte. Deswegen müssen Sie den Rauchwarnmelder jede Woche prüfen.

Montage der Batterie:

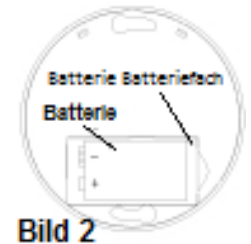
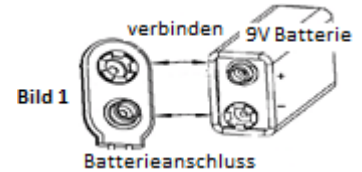
Austauschen der Batterie:

1-Drehen Sie den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie dann das Alarmteil heraus (siehe Bild 7).

2-Nehmen Sie die Batterie heraus. Setzen Sie die neue Batterie richtig ein (siehe Bild 1).

3-Legen Sie die neue Batterie in den Batteriehalter. Setzen Sie das Alarmteil auf. Drehen Sie es im Uhrzeigersinn ein (siehe Bild 2).

4-Benutzen Sie die Prüftaste, um den Rauchmelder zu prüfen (Die Prüftaste 5 Sek. gedrückt halten). Der Rauchmelder sollte 3 x kurz ertönen, das Meldungsintervall beträgt 1,5 Sekunden. Wenn der Rauchwarnmelder bei der Prüfung nicht ertönt, hat der Rauchmelder entweder eine Störung oder er wurde falsch montiert. Lesen Sie in diesem Fall den Abschnitt „Beschreibung von Störungen“, um den Rauchmelder richtig zu montieren.



Achtung: Nach jedem Batteriewechsel ist durch betätigen der Prüfeinrichtung die Funktionsbereitschaft des Rauchwarnmelders zu prüfen.

Warnung: Batterien nicht kurzschließen! Nicht übermäßiger Wärme, Feuer oder anderen Hitzequellen aussetzen! Batterien nicht in den Mund nehmen und verschlucken! Nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Die beste Montagestelle:

Zuerst müssen Sie im Schlafzimmer oder auf dem Fluchtweg einen Rauchwarnmelder montieren. Wenn es mehrere Schlafzimmer geben sollte, montieren Sie in jedem Zimmer einen

Rauchwarnmelder. Montieren Sie im Treppenbereich oder auf jeder Etage einen Rauchwarnmelder. Bei Feuer steigt Rauch auf und die Temperatur steigt durch brennende Gegenstände. Montieren Sie Rauchmelder am besten in der Mitte der Zimmerdecke, dann können Personen im ganzen Zimmer den Alarm hören, wenn er ausgelöst wird. Wenn der Rauchwarnmelder nicht in der Mitte der Zimmerdecke montiert werden kann, dann sollte die Montagestelle des Rauchwarnmelders mindestens 50 cm weit von der Mauerecke entfernt sein. Die Entfernung von Lampen, Deckenventilatoren und anderen Anbauten an der Zimmerdecke sollte auch mindestens 50 cm betragen. Wenn die Länge des Raums mehr als 7,5 Meter beträgt, montieren Sie mehrere Rauchwarnmelder.

-Der Rauchwarnmelder ist für Räumlichkeiten bis max. 60 m² geeignet.

-Der Abstand des Rauchwarnmelders muss mind. 0,5 m zur Wand betragen.

Es müssen mehrere Rauchwarnmelder eingebaut werden, wenn

-der Raum größer als 60m² ist.

- Wenn die Länge und Breite der Galerie größer als 2 m und größer als 16 m² ist, dann muss ein weiterer Rauchwarnmelder montiert werden.

-der Raum durch hohe Teilwände oder Möblierung unterteilt ist und dadurch die Rauchausbreitung zum Rauchwarnmelder behindert werden kann

-die Raumdecke durch Unterzüge (z.B. sichtbare Holzbalken) mit einer Höhe von mehr als 20cm unterteilt ist und die Fläche der einzelnen Deckenfelder größer als 36m² ist. (siehe Bild 5)

-Wenn das Dach oder die Zimmerdecke schräg sind, dann muss der Rauchwarnmelder in einem Abstand von mind. 0,5 m und max. 1 m zum Dachfirst montiert werden. (siehe Bild 6)

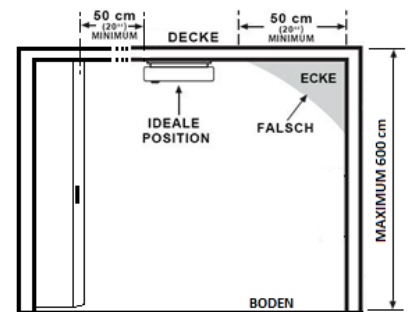


Bild 3

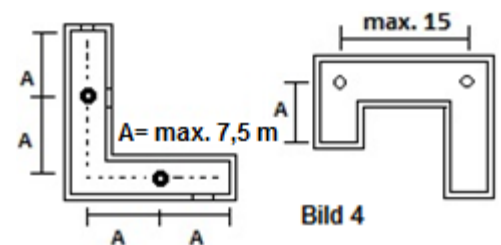


Bild 4

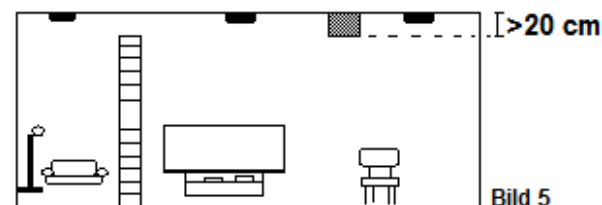


Bild 5

Installation:

Drehen Sie den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie die Montageplatte ab. Halten Sie die Montageplatte an die Position an der Sie den Rauchwarnmelder montieren wollen. Markieren Sie die Löcher mit einem Bleistift. Diese Positionen sind für die Montagebohrungen notwendig.

Bohren Sie 2 Löcher gemäß den Markierungen. Der Durchmesser der Bohrungen muss 5 mm betragen. Setzen Sie einen Kunststoffdübel in jedes der 2 Löcher ein

Legen Sie die Montageplatte an die Kunststoffdübel. Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben (siehe Bild 7) an den Dübeln. Legen Sie die

Batterie in das Batteriefach ein Setzen Sie den Rauchwarnmelder auf die

Montageplatte. Drehen Sie den Rauchmelder im Uhrzeigersinn bis der Rauchwarnmelder in der richtigen Position eingerastet ist. Prüfen

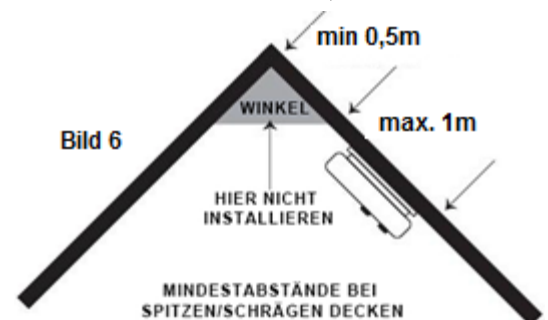


Bild 6

Sie den Rauchwarnmelder mit der Prüftaste. Der Alarm ertönt 3 x alle 1,5 Sekunden. Wenn Sie die Prüftaste loslassen, stoppt der Rauchwarnmelder mit dem Alarm.

Warnung

Dieser Rauchwarnmelder muss gemäß den Aufstellungsanweisungen mit der beiliegenden Montageplatte an der Zimmerdecke befestigt werden. Nur so können Verletzungen vermieden werden. Um Unfälle zu vermeiden, den Rauchmelder gemäß den Montageanforderungen richtig an die Zimmerdecke montieren. *Stellen Sie sicher, dass der Rauchmelder auf einer stabilen Fläche befestigt ist.*

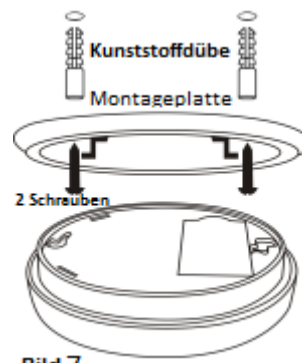


Bild 7

Prüfung des Rauchwarnmelders:

- 1- Prüfen Sie, ob dieser richtig montiert und eingestellt ist.
- 2- Den Rauchwarnmelder auf keinen Fall mit Feuer prüfen. Der Rauchwarnmelder und auch das Zimmer könnten abbrennen.
- 3- Prüfen Sie den Arbeitszustand des Rauchmelders jede Woche und nach jedem Urlaub.
- 4- Wenn Sie den Rauchwarnmelder prüfen, halten Sie einen Armabstand von dem Gerät. Prüfen Sie den Rauchwarnmelder einmal wöchentlich gemäß den folgenden Schritten.
- 5- Drücken Sie die Prüftaste und halten Sie diese 5 Sekunden lang eingedrückt. Der Rauchwarnmelder ertönt 3 x alle 1,5 Sekunden. Wiederholt prüfen, bis Sie die Finger vom Gerät loslassen. Wenn Sie aufhören die Taste zu drücken, ertönt der Alarm noch einige Sekunden lang.

Achtung:

Wenn der Alarm nicht während eines Prüfungszustands ertönt, kann es sein, dass in der Nähe ein Feuer entzündet ist. Wenn Sie den Alarm hören, reagieren Sie schnell.

Wartung und Reinigung:

Von den wöchentlichen Prüfungen abgesehen, muss die Batterie jährlich ausgetauscht werden. Benutzen Sie Batterien von hoher Qualität, um die Arbeitsperiode des Rauchwarnmelders zu verlängern. Die Bedienungsschritte finden Sie im Abschnitt „Austauschen der Batterie“. Den Rauchwarnmelder mindestens einmal im Monat reinigen. Entfernen Sie vor der Reinigung die Batterie. Benutzen Sie eine weiche Staubsaugerbürste, um den Rauchmelder zu reinigen. Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsschlitze frei von Staub sind. Falls notwendig, reinigen Sie den Deckel des Rauchmelders mit einem angefeuchteten Lappen. Achten Sie darauf, dass das Batteriefach korrekt verschlossen ist und dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann. *Nach dem Reinigen den Rauchwarnmelder prüfen (Siehe Prüfung des Rauchwarnmelders!).*

Wichtiger Hinweis: Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse, um die Innenbereiche zu reinigen. Dies kann die Lebensdauer des Rauchmelders verkürzen. Bei nicht ordnungsgemäßer Funktion des Rauchwarnmelders kann der Rat des Herstellers eingeholt werden.

Warnung:

Wenn das Gerät einmal ausgedient hat, dann führen Sie es bitte einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu. Werfen Sie es nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab. Entnehmen Sie vorher die Batterien und geben Sie diese an einer Sammelstelle für Batterien ab!

Fehlerbehebung:

Bei unerwünschtem Alarm bitte nicht Batterie entfernen, sondern Fenster und Türen öffnen und für Belüftung des Raums sorgen.

| Problem | Lösung |
|---|--|
| Der Rauchwarnmelder ertönt nicht, wenn die Prüftaste gedrückt wird. HINWEIS: Drücken Sie die Prüftaste für mindestens 5 Sekunden beim Testen! | <ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie den Rauchwarnmelder aus der Halterung. Dann überprüfen Sie, ob die Batterie ordnungsgemäß angeschlossen ist und achten Sie auch auf die Polarität. 2. Reinigen Sie den Rauchwarnmelder. Siehe Punkt Wartung und Reinigung! 3. Tauschen Sie die Batterie aus. 4. Tauschen Sie den kompletten Rauchwarnmelder aus. |
| Rauchwarnmelder piept und blinkt mit rotem LED-Blitz alle 32 Sekunden. | Batterie muss erneuert werden, siehe Punkt Austauschen der Batterie. |
| Fehlalarm beim Kochen, Braten, hohen Temperaturen und aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit beim Duschen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie den Rauchwarnmelder und lüften Sie den Raum. Wir verweisen auf die "Wartung und Reinigung". 2. Überprüfen Sie, ob der Rauchwarnmelder an einem geeigneten Platz installiert ist. Siehe Bedienungsanleitung oder holen Sie den Rat eines Fachmanns ein. |
| Der Alarmton hört sich verändert an. | Rauchwarnmelder reinigen. Siehe Punkt "Wartung und Reinigung". |

Der Rauchwarnmelder darf keinesfalls in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

1. In der Nähe von entflammaren Elektrogeräten oder in Bereichen wie z. B. in der Küche, in der Nähe von Möbeln oder Warmwasseraufbereitern. Wenn nötig, müssen Sie in solchen Bereichen einen dafür geeigneten speziellen Rauchwarnmelder montieren.
2. In Bereichen mit erhöhten Temperaturen – z. B. in der Nähe von Geschirrspülern oder Waschmaschinen – muss der Rauchwarnmelder in einer Entfernung von mindestens 3 Metern zu diesen Maschinen montiert werden.
3. In der Nähe von Klimaanlage oder Ab-/Zulüftungen bzw. Ventilatoren muss der Rauchwarnmelder in einer Entfernung von mindestens 1 Meter montiert werden. In der unmittelbaren Umgebung dieser Einrichtungen wird Rauch sehr schnell verteilt. Der Rauchwarnmelder kann unter diesen Umgebungsbedingungen nicht zuverlässig auf Rauch reagieren.
4. In Zimmern mit einer Umgebungstemperatur von unter 4 °C oder über 37 °C.
5. In sehr staubigen bzw. verschmutzten Bereichen sowie in Bereichen, in denen sich sehr viele Insekten aufhalten.

HEITECH PROMOTION GmbH

Krefelder Straße 562

D-41066 Mönchengladbach

Tel.: (+49) 2161 47763-0

Fax.: (+49) 2161 561746

heitech-promotion.de

Stand: 27.02.2016



LEISTUNGSERKLÄRUNG**Nr. L04003279**

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) für die Artikelnummern 04003279

1. Eindeutiger Kenn Code des Produkttyps: Rauchwarnmelder "Standard"
2. Verwendungszweck(e): Brandschutz
3. Hersteller: Heitech Promotion GmbH
4. Bevollmächtigter: nicht zutreffend
5. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: System 1
6. a) Harmonisierte Norm: EN 14604:2005/AC:2008
Notifizierte Stelle(n): BRE Global 1772-CPR-151074
6. b) Europäisches Bewertungsdokument: nicht zutreffend
Europäische Technische Bewertung: nicht zutreffend
Technische Bewertungsstelle: nicht zutreffend
Notifizierte Stelle(n): nicht zutreffend
7. Erklärte Leistung(en):

| Wesentliche Merkmale | Leistung | Harmonisierte technische Spezifikation |
|--|----------|--|
| Betriebszuverlässigkeit: | erfüllt | EN 14604:2005/AC:2008 |
| Nennauslösebedingungen / Ansprechempfindlichkeit und Leistungsfähigkeit im Brandfall: | erfüllt | |
| Toleranz der Versorgungsspannung: | erfüllt | |
| Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit: Temperaturbeständigkeit: | erfüllt | |
| Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit: Beständigkeit gegen Schwingungen: | erfüllt | |
| Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit: Feuchtebeständigkeit: | erfüllt | |
| Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit: Korrosionsbeständigkeit: | erfüllt | |
| Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit: Elektrische Stabilität: Betriebszuverlässigkeit: Elektrische Stabilität: | erfüllt | |

| Hinweise bzgl. Anzeige: | | Zertifizierte Optionen: | |
|-------------------------|---|--------------------------------------|----|
| Batterie Menge | 1 | Alarmanzeige | Ja |
| Batterietypen: | Carbon-Zink und alkalische Typen: Gold Peak: 1604S&1604G, GOLITE: 6F22& 1604D, Lonlife: 6F22, Panasonic: 6F22, Golden Power: G6F22, G6F22M & S006P, Raymax 6LR61, Duracell 6LR61 & MN1604 | Montageplatte & Externe Verbindungen | Ja |

8. Angemessene Technische Dokumentation und/oder spezifische technische Dokumentation:

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Ort: Mönchengladbach / Datum: 25.01.2016

Geschäftsführer

H. Dorissen

Quality Manager

N. Saffari

